

Englische Sprache und Litteratur.

Privatim: Dr. Freiherr von Westenholz.

Im Winter: Shakespeares Werke I (Lustspiele u. Historien),
2 Stunden;

Lektüre von Macaulays Essays (Auswahl), 1 Stunde.

Im Sommer: Shakespeares Tragödien, 1 Stunde;

Lektüre von Shakespeares „Julius Caesar“, 1 Stunde.

Italienische Sprache und Litteratur.

Italienischer Vizekonsul Cattaneo.

I. Elementarkurs, 2 Stunden.

II. Kurs für Vorgerücktere:

a. Grammatik, Komposition, Exposition, 1 Stunde;

b. Lektüre: La Divina Commedia di Dante, 1 Stunde.

Stenographie nach dem System Gabelsbergers.

2 Stunden, privatim: Möllen.

1. Elementarkurs: Wortbildung und Wortkürzung (Korrespondenzschrift).

2. Kurs für Vorgerücktere: Satzkürzung (Debattenschrift).

Turnen.

Zwei Abteilungen mit je 2 Stunden: Turnlehrer Gussmann.

Fechten.

Privatim: Turnlehrer Gussmann.

**8. Fächer des Studienkurses für die Kandidaten
des höheren Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-
dienstes.****Allgemeine (theoretische) Volkswirtschaftslehre.**

Im Winter 3 Stunden: Handelskammersekretär Professor Dr. Huber.

Siehe oben Seite 53.

Verkehrs-, Geld- und Münzwesen.

Im Sommer 3 Stunden: Handelskammersekretär Professor Dr. Huber.

Wird jeden 2. Sommer vorgetragen, so 1898.

I. Güterumlauf: Geld- und Münzwesen, Tausch- und Güter-
verkehr. Währung und Preisrückgang.II. Verkehrswesen: Absatz und Verkehrswege, Theorie und
Geschichte der Transportmittel, volkswirtschaftlicher Einfluss der
neueren Vervollkommnung des Transport- und Nachrichtendienstes;
die Prinzipien für die gemeinwirtschaftliche Regelung der heu-
tigen Verkehrsmittel, insbesondere für das Konzessionswesen,
Privat- und Staatsbahnsystem, Tarifpolitik etc.**Spezielle Volkswirtschaftslehre.**

2 Stunden: Professor Dr. Ernst Jäger.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so 1898/99.

Winter: Einleitung. Land- und Forstwirtschaft, Bergbau
und Gewerbe, deren Hilfsmittel, Organisation, Ausschreitungen
und Schutz. Sozialismus und Kommunismus.Sommer: Zölle und Handel, Kapital und Kredit, Spar-
kassen, Banken, Bevölkerung und Versicherung.**Deutsches und Württembergisches Staats- und
Verwaltungsrecht.**

Zweijähriger Kurs: Postrat Gräder.

Winter 1897/98, 3 Stunden: Grundzüge des württem-
bergischen Staats- und Verwaltungsrechts mit besonderer Be-
rücksichtigung der reichs- und landesgesetzlichen Bestimmungen
über das Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen.Winter 1898/99, 2 Stunden: Grundzüge des deutschen
Staats- und Verwaltungsrechts mit besonderer Berücksichtigung
der vorbezeichneten Bestimmungen.**Privatrecht und Zivilprozess, Strafrecht und Straf-
verfahren.**Zweijähriger Kurs, in jedem Semester 3 Stunden: Landgerichtsrat
Dr. Elsässer.

Systematische Darstellung des Privatrechts, des Strafrechts,